



Kiel, 10. Februar 2012

Nr. 043/2012

Regina Poersch:

De Jagers Messe-Geld wäre im Tourismus besser investiert

Zur Förderung der Messe Husum erklärt die wirtschafts- und tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Regina Poersch:

Es ist Wahlkampf, da reist auch der Wirtschaftsminister, der zugleich Spitzenkandidat der CDU ist, gerne spendabel durchs Land. Er schenkt der Husumer Messe fast eine halbe Million Euro Steuergelder dafür, dass diese für die lediglich alle zwei Jahre stattfindende Windmesse „Multifunktionsflächen“ im Außenbereich schaffen kann. Für den Rest der Zeit werden diese Flächen nicht benötigt. Eine sinnvolle Zukunftsperspektive für die HusumWind gibt es nur in einer vernünftigen Kooperation mit der Hamburger Messe, die die Stärken beider Standorte nutzt. Ein Alleingang in diesem international ausgerichteten Geschäft führt auf Dauer in die Sackgasse.

Die Mittel für die Messe wären im Tourismus weit besser angelegt. Die TASH (Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein) muss um Zehntausender-Beträge für ihr ganzjähriges landesweites Tourismus-Marketing kämpfen. Hier wäre solches Geld gut investiert, denn der Tourismus bringt jedes Jahr über 260 Mio € Steuereinnahmen nach Schleswig-Holstein. Das ließe sich noch steigern und kommt auch der Westküste zugute.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de